

Hartz4-Plattform
keine Armut ! – kein Hunger ! – kein Verlust von Menschenwürde !

Bürgerinitiative für die Einführung des Bedingungslosen Grundeinkommens
sowie die Information und Unterstützung von Hartz IV-Betroffenen

PRESSEERKLÄRUNG:

Olaf Scholz:

Statt vager Wahlkampfversprechen lieber Hartz IV-Schikane-Gesetz entrümpeln

§ 82: Stromrückerstattungen weg, Kindergeld weg, letzter Lohn weg!

„Wenn Olaf Scholz es tatsächlich ehrlich meinte mit Hartz IV-Betroffenen, so würde er nicht vage Wahlkampfversprechen an Mittelschicht-Wähler machen, sondern endlich den skandalösen § 82 SGB XII entrümpeln,“ kontert Hartz4-Plattform-Sprecherin Brigitte Vallenthin die heutigen Ankündigungen des Sozialministers zur Erhöhung des Hartz IV-„Schonvermögens“. Welche dramatischen Folgen dieser Paragraf zur Bestimmung der vom Regelsatz abzuziehenden Einkommen hat, wurde wieder einmal durch ein Urteil des Bundessozialgerichts deutlich.

Jüngst hatten nämlich die Kasseler Bundessozialrichter – statt endlich mal dem Gesetzgeber die Leviten zu lesen – die Rückzahlung aus zuviel gezahlten Stromabschlägen zum „Einkommen“ erklärt, das ihm vom Regelsatz abgezogen werden müsse. Dass er dies zuvor vorsorgend aus seinem Regelsatz bezahlt hatte, interessierte nicht. Die unpräzise Formulierung des § 82 wurde zulasten des Betroffenen und zugunsten der Staatskasse ausgelegt.

Doch dieser Schikane-Paragraf 82 erlaubt noch weitere staatliche Eingriffe in die mageren Portmonees von Hartz IV-Betroffenen. Er legt ebenfalls fest, dass diejenigen Familien, die ohnehin schon nicht wissen, wie sie ihre Kinder über die Runden bringen sollen, noch nicht einmal das Kindergeld behalten dürfen.

Und ganz prekär wird der § 82 für all jene, die beispielsweise aus einem Leiharbeits-Job auf Hartz IV fallen. Denen wird mit diesem Paragrafen nicht selten der letzte Lohn aus der Tasche geholt. Denn nach dem Ende eines Leiharbeitsvertrages kommt die Schlussabrechnung vielfach so spät, dass die Lohnzahlungen des zurückliegenden Monats häufig erst im folgenden Monat eingehen. Wenn der Betroffene dann aber wegen Arbeitslosigkeit bereits Hartz IV beantragt hat, so wird ihm der zu spät gezahlte Lohn gleich wieder abgezogen. Die Behörden rechnen als Einkommens-Stichtag stets den Eingang auf dem Konto. Dass das der Lohn vom Vormonat ist, interessiert sie nicht. Auch bei dieser Geld-Weg-Verwaltungspraxis unterstützt sie der Paragraf 82.

„Wir sind gespannt,“ so Brigitte Vallenthin, „welche im Wahlkampf vollmundig soziale Gerechtigkeit versprechende Partei, im nächsten Bundestag diesen Schikane-Paragrafen 82 tatsächlich im Sinne der um ihr karges Einkommen gebrachten Menschen entrümpeln wird. Unser Wahlkampfversprechen: Wir werden genau hinschauen.“

Wiesbaden, 27. Juli 2009

Hartz4-Plattform
keine Armut ! – kein Hunger ! – kein Verlust von Menschenwürde !

Bürgerinitiative für die Einführung des Bedingungslosen Grundeinkommens
sowie die Information und Unterstützung von Hartz IV-Betroffenen

Brigitte Vallenthin
Presse

Hartz4-Plattform

keine Armut! - kein Hunger! - kein Verlust von Menschenwürde!

Bürgerinitiative für die Einführung des Bedingungslosen Grundeinkommens
sowie die Information und Unterstützung von Hartz IV-Betroffenen

www.hartz4-plattform.de

Wiesbadener Initiative Grundeinkommen

Wir arbeiten lieber für Menschen als für Geld

www.grundeinkommen-wiesbaden.de

Wahlinitiative Grundeinkommen-waehlen

Mitmachen !

www.grundeinkommen-waehlen.de